



Agatha Christie

Die große Hercule Poirot Edition Die beliebtesten Kurzgeschichten ★★★★★

Gelesen von Martin Maria Schwarz

der Hörverlag 2019 ◦ 12 CD (ca. 800 min.) ◦ 30,00
978-3-8445-3465-8

Insgesamt 24 der beliebtesten Kurzgeschichten mit dem belgischen Detektiv Hercule Poirot sind für diese Kollektion zusammengestellt und von Martin Maria Schwarz, der wiederholt die Rolle des Erzählers Captain Hastings einnimmt, gelesen. Auf diese Weise entstehen über 13 Stunden Hörvergnügen, da es sich um ungekürzte Lesungen handelt.

Hier begleitet man Poirot beispielsweise ins überaus staubige Ägypten, dessen Sand seine Schuhe komplett ruiniert, während er selbst nur knapp einem Mordanschlag entgeht. Oder man kann miterleben, wie er auf die andere Seite des Gesetzes wechselt und sich insgeheim den Traum erfüllt, auch einmal etwas Kriminelles zu tun, da es seinen Intellekt auf gleiche Weise herausfordert. Oder man kann dabei sein, wenn er diverse vermeintliche Selbstmorde aufklärt und die Schuldigen, die unverdächtig entkommen wollten, durch raffinierte Frage oder nahezu teuflische oder okkulte Tricks entlarvt. Poirot geht Wetten mit der Polizei ein und klärt Fälle auf, ohne dabei auch nur einen Tatort zu besichtigen oder gar das Haus zu verlassen. Er findet versteckte Testamente, gestohlene Juwelen und verschwundene Minister. Und natürlich spottet er über den armen Hastings, der manchmal wirklich etwas leichtgläubig oder einfältig ist und sich von jeder hübschen Dame schnell beeindrucken lässt. Wiederholt muss sich der arme Captain anhören, dass er seinen Grips nicht genug anstrengt, dass seine kleinen, grauen Zellen nicht arbeiten, dass er seinen Kopf nur zum Tragen eines Hutes habe.

Dabei ist für Poirot nicht nur jedes Detail eines Falls wichtig, das – sei es auch noch so klein – perfekt in das Gesamtbild passen muss, um die korrekte Lösung zu finden, sondern vor allem auch der psychologische Aspekt einer Tat. Als Vorläufer des modernen Profiling achtet der kleine Detektiv auf die Charaktereigenschaften der unterschiedlichen Personen und ist stets davon überzeugt, dass niemand gegen den eigenen Charakter handeln könne und sich Täter dadurch früher oder später verraten. Seine geschickt gestellten Fragen erscheinen sowohl den Kollegen der Polizei als auch den Verdächtigen oft irrelevant, da sie nicht erkennen, welche Informationen er mit ihnen ohne ihr Wissen sammelt. Wiederholt schmunzelt auch Hastings, dass Poirot sich wie ein Kind benehme, sprunghaft sei und zusammenhanglose Fragen stelle. Am Ende ist er dann abwechselnd fasziniert und empört, wenn der Belgier ein ums andere Mal eine perfekte Lösung präsentiert und alle anderen Theorien zunichtemacht.



Martin Schwarz verleiht dabei nicht nur dem guten Hastings einen naiven Plauderton, ängstliche Besorgtheit oder bodenlose Entrüstung, wo es jeweils notwendig ist, sondern auch Poirot einen französisch-sprachigen Akzent und eine ganz eigene Sprechweise, die mal bedächtig, mal scharf und mal pointiert oder amüsiert ist. Es sind gelungene Lesungen, die keine Längen aufweisen und über mehrere Stunden Hörvergnügen garantieren.

Pro CD (insgesamt 12 an der Zahl) werden meist zwei Geschichten präsentiert, die zusammen eine Länge zwischen 50 und 80 Minuten haben. Das ausführliche Booklet gibt nicht nur eine kleine Entstehungsgeschichte der Figur Poirots durch seine Schöpferin preis, sondern listet für die unterschiedlichen Geschichten auch die darin auftretenden Figuren auf, so dass man im Zweifelsfall nachlesen kann, um wen genau es sich handelt.

Für Fans von Poirot ist diese Sammlung ein absolutes Muss. Wer statt der Kurzgeschichten lieber die Romane von Agatha Christie hören möchte, wird sie ebenfalls perfekt vertont im Hörverlag finden.